Presseinformation

1. M rz 2002

Zu- und Umbau der Volksschule in Zeiselmauer

Fast 880.000 Euro Gesamtkosten

Landesrätin Christa Kranzl eröffnet am Samstag, 9. März, um 10 Uhr den Um- und Zubau der Volksschule in Zeiselmauer (Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing, Bezirk Tulln). Wegen der steigenden Schülerzahlen war beim Zubau in den Jahren 1997 und 1998 klar, dass 2001 eine weitere Erweiterung notwendig sein würde. Der Umbau wurde also 1997 so durchgeführt, dass ein weiterer Bau problemlos ausgeführt werden konnte. 1999 konnte das Nachbarhaus erworben und dadurch der neuerliche Zubau schöner gestaltet werden. Die Volksschule in der Ortsmitte von Zeiselmauer wurde durch einen unterkellerten, zweigeschossigen Zubau an der Westfassade erweitert. Als Verbindungselement zwischen Alt- und Neubau wurde eine Pausenhalle gebaut. Durch den Zu- und Umbau wurde das Raumprogramm erfüllt: Die Schule beherbergt nun acht Klassen, eine Leiterkanzlei, ein Lehrerzimmer, zwei Werkräume, zwei WC, Garderoben und eine Küche. Zusätzlich nützen die LehrerInnen und SchülerInnen noch ein Lehrmittelzimmer und einen Mehrzweckraum. Ein Turnsaal mit Nebenräumen und ein Spielplatz ergänzen das Raumprogramm der Volksschule.

Der Bau begann im März 2001 und wurde Ende August 2001 fertiggestellt. Die Finanzierung, die anerkannte Kosten von 654.000 Euro erforderte, wurde mit tatkräftiger Unterstützung des NÖ Schul- und Kindergartenfonds durchgeführt. Der Fonds zahlt eine Beihilfe von 130.800 Euro und zusätzlich 15 Jahre lang Zinsen von insgesamt 128.300 Euro. Die Gesamtkosten für die Volksschule, in der zur Zeit 137 Kinder in acht Klassen unterrichtet werden, mit der notwendigen Umlegung von Kanal, Gas und Strom, mit Grabungen des Bundesdenkmalamtes sowie der Gestaltung des Vorplatzes machen 879.341Euro aus.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at